

25. Februar 2016

Neue Ausstellungen und Kunstvermittlungsangebote

Vom Landeshauptstadtjubiläum bis zum Internationalen Frauentag

In der Rathausgalerie in St. Pölten wurde gestern, Mittwoch, 24. Februar, die Ausstellung „Das Werden einer Stadt“ mit Fotografien zum Landeshauptstadtjubiläum eröffnet, in denen Josef Benes, Ehrenobmann des Fotoklubs ESV St. Pölten, in 180 Bildern die rasante Veränderung seiner Heimatstadt dokumentiert. Ausstellungsdauer: bis 1. April; Öffnungszeiten: zu den Amtsstunden des Magistrats (Montag, Mittwoch und Donnerstag von 7.30 bis 16 Uhr, Dienstag von 7.30 bis 18 Uhr, Freitag von 7.30 bis 13 Uhr). Nähere Informationen bei der Kulturverwaltung St. Pölten unter 02742/333-2602, e-mail kultur@st-poelten.gv.at und <http://www.stadtmuseum-stpoelten.at/>.

Heute, Donnerstag, 25. Februar, wird um 19.30 Uhr im Stadtmuseum Wiener Neustadt die Ausstellung „presentart“ von Lisa Wolf eröffnet: Die im Waldviertel geborene und in Wiener Neustadt bzw. Berlin lebende Künstlerin hat ein Jahr lang jeden Tag an Freunde, Bekannte, aber auch Fremde eine Skizze verschenkt, aus diesen Begegnungen entstand in Folge ein buntes Kaleidoskop des Lebens auf großer Leinwand. Ausstellungsdauer: bis 27. März; Öffnungszeiten: Mittwoch, Freitag, Samstag und Sonntag von 10 bis 16 Uhr, Donnerstag von 10 bis 20 Uhr. Nähere Informationen beim Stadtmuseum Wiener Neustadt unter 02622/373-950, e-mail eveline.klein@wiener-neustadt.at und <http://www.stadtmuseum.wrn.at/>.

Ebenfalls heute, Donnerstag, 25. Februar, findet ab 19 Uhr im Beethovenhaus Baden die Finissage der Ausstellung „Premieren an der Wiener Staatsoper“ mit Bildern von Axel Zeininger, dem langjährigen Fotografen der Wiener Staatsoper, statt. Mit dabei ist auch Ioan Holender, Direktor der Wiener Staatsoper von 1991 bis 2010. Nähere Informationen beim Beethovenhaus Baden unter 02252/482 55, e-mail willkommen@beethovenhaus-baden.at und <http://www.beethovenhaus-baden.at/>.

Heute, Donnerstag, 25. Februar, wird auch um 18.30 Uhr im Kunstraum NOE im Palais Niederösterreich in Wien die Ausstellung „Frame it. Über das Verhältnis von Aktion und Dokument“ eröffnet, die unterschiedliche performative Formate versammelt und damit die Spanne zwischen performativer Äußerung, Ablage und Publikum verhandelt. Gemeinsam mit einem Vortrag über das Forschungsmodell „archiv performativ“ und einer Gesprächsrunde unter dem Motto „Tradierung von Performancekunst - Zwischen Dokument und Weiterschreibung“ soll so ein Diskussionsfeld für die Rezeption, Dokumentation und Tradierung von Performancekunst geöffnet werden. Am Montag, 29. Februar, beginnt dann um 17 Uhr ein Workshop mit Iris Dittler auf Basis ihrer in der Ausstellung „Frame it“ gezeigten Arbeit „A_Body Construction“, der die Möglichkeit bietet,

NK Presseinformation

den eigenen Körper unabhängig von tänzerischen Leistungsansprüchen künstlerisch auszuloten. Ausstellungsdauer: bis 5. März; Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 11 bis 19 Uhr, Samstag von 11 bis 15 Uhr. Nähere Informationen beim Kunstraum NOE unter 01/904 21 11, e-mail office@kunstraum.net und <http://www.kunstraum.net/>.

Morgen, Freitag, 26. Februar, wird um 19 Uhr in der Galerie GrenzART in Hollabrunn eine Ausstellung mit Arbeiten von Wilhelm Krumböck eröffnet; während der Vernissage wird ein Originalwerk des Künstlers verlost. Ausstellungsdauer: bis 20. März; Öffnungszeiten: Donnerstag und Freitag von 15 bis 18 Uhr, Samstag und Sonntag von 10 bis 12 Uhr. Am Sonntag, 28. Februar, gibt es ab 10 Uhr eine spezielle Kinderführung. Nähere Informationen bei der Stadtgemeinde Hollabrunn unter 02952/2102 bzw. e-mail office@grenzart.org und <http://www.grenzart.org/>.

Am Samstag, 27. Februar, eröffnet Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll um 11 Uhr im Karikaturmuseum Krems die Ausstellung „Gerhard Haderer - Think Big!“. Die bislang umfangreichste Ausstellung des Star-Karikaturisten zeigt neben Haderers pointierten und treffsicheren Cartoons zu gesellschaftspolitischen, kulturellen und zwischenmenschlichen Themen als Weltpremiere erstmals auch seine großformatigen Ölgemälde. Zu sehen ist die Werkschau mit rund 140 Original-Cartoons, sechs großformatigen Ölgemälden sowie vielen weiteren Skizzen, Vorstudien, Büchern, Trickfilmen und Videos bis 20. November. Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 17 Uhr; nähere Informationen beim Karikaturmuseum Krems unter 02732/90 80 20, e-mail office@karikaturmuseum.at und <http://www.karikaturmuseum.at/>.

Ab Samstag, 27. Februar, präsentiert auch die Amethyst Welt Maissau ihre neue Sonderausstellung „Secret Lights - Das Geheimnis leuchtender Steine“: Die Schau im Edelsteinhaus, die größte Mineralien-UV-Ausstellung Europas, gewährt bis 31. Dezember atemberaubende Einblicke in dieses Naturphänomen, die in dieser Form in Österreich noch nicht zu sehen waren. Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 17 Uhr bzw. von Mai bis September bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Amethyst Welt Maissau unter 02958/848 40-0, e-mail office@amethystwelt.at, <http://www.amethystwelt.at/>.

Am Sonntag, 28. Februar, steht in Baden wieder das Kunstvermittlungsprojekt „Zwei von drei am Sonntag“, eine Tour durch das Arnulf Rainer Museum und das Beethovenhaus mit Saskia Sailer und Christine Triebnig-Löffler, auf dem Programm. Beginn ist um 10 Uhr im Rainer Museum; der Ausklang findet im Hotel At the Park statt. Nähere Informationen und Anmeldungen beim Arnulf Rainer Museum unter 02252/20 91 96, e-mail office@arnulf-rainer-museum.at und <http://www.arnulf-rainer-museum.at/>.

Schließlich ist ab Montag, 29. Februar, ab 14 Uhr in der Wirtschaftskammer Mödling anlässlich des Internationalen Frauentages die Ausstellung „Sie + Er = Wir? = Gemeinsam?“ von Elisabeth Bunka-Peklar und Rudi Kreppenhofer zu sehen.

NK Presseinformation

Ausstellungsdauer: bis 15. April zu den Öffnungszeiten der Wirtschaftskammer. Nähere Informationen unter 0676/565 34 75.